

Vorteil: Sonnenstrom

AVU pachtet Dach mit Photovoltaik-Anlage vom TC Ennepetal-Breckerfeld

Breckerfeld/Ennepetal, 17. November 2022

Um sofort einen Begriff aus dem Tennis zu nutzen: Den Aufschlag machte die Fusion. Im Jahr 2021 schlossen sich die beiden Tennisvereine TC Breckerfeld und Grün-Weiß Ennepetal zusammen. Schnell wurde klar, dass erhebliche Investitionen vor allem in die Halle am Helkenberger Weg in Ennepetal erforderlich sind. Und so plante man mit der Dachsanierung auch eine Photovoltaik-Anlage. Die nächste Erkenntnis: Ein so großes „Sonnenkraftwerk“ produziert so viel Strom, dass die wirtschaftlichste Lösung die vollständige Einspeisung in das öffentliche Stromnetz ist.

Und hier kam die AVU ins Spiel: Die AVU Serviceplus hat den TC Ennepetal-Breckerfeld bei der Umsetzung dieser Lösung beraten. Die AVU Netz sorgte für Trafo und Netzanschluss. Und mit den Mitteln des AVU-Grünstrom-Fonds fließt eine einmalige Pachtgebühr an den Verein, mit dem die Sanierungen teilweise refinanziert werden. Somit machen die AVU-Grünstrom-Kunden mit ihrem freiwilligen Mehrbetrag auf den Strompreis eine Photovoltaik-Anlage möglich, mit der rechnerisch 260.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt werden können.

Das ging anfangs alles sehr schnell: Nach dem ersten Kontakt Anfang Juli 2021 unterschrieben der Tennisclub und die AVU Serviceplus schon am 5. November 2021 den Pachtvertrag. Anfang Dezember begann der Bau. Trotz des teils widrigen Wetters in Januar und Februar waren die Anlage auf dem Dach und die Elektrik im Gebäude Anfang März dieses Jahres fertig, so dass die wirtschaftliche Inbetriebnahme der PV-Anlage mit einer Leistung von 299 Kilowatt peak (kWp) erfolgen konnte.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

Ein Beitrag zur Energiewende im Ennepe-Ruhr-Kreis

Für Gundolf Büsch und Kurt Bienert, Erster Vorsitzender und Zweiter Vorsitzender des Tennisvereins, ist das Thema erneuerbare Energien eine Herzensangelegenheit. „Wir mussten einen langen Atem haben“, berichteten sie jetzt bei der Einweihung der PV-Anlage: Denn nach der schnellen Montage der fast 900 Module auf dem Dach dauerte es bis in den Spätsommer: So lange war die Lieferzeit der Trafostation, denn der Strom wird direkt in das Mittelspannungsnetz eingespeist. Im Anschluss sorgte die AVU Netz dann für den Netzanschluss inkl. Tiefbau in der Straße.

„Hier ist eine anspruchsvolle Photovoltaik-Anlage realisiert worden“, erläuterte AVU-Vorstand Uwe Träris. Dazu zähle neben der Volleinspeisung ins Netz auch die Direktvermarktung der Strommengen an der Leipziger Strombörse. „Durch die Grünstrom-Förderung und die Zusammenarbeit von Verein, Kommunen und verschiedenen Bereichen der AVU wird dieser Beitrag zur Energiewende möglich“, so Träris weiter.

Insgesamt zehn erfolgreiche Förderanträge

Das gute Teamwork lobten auch die beiden Stadtoberhäupter: Bürgermeisterin Imke Heymann berichtete, dass der Verein insgesamt zehn erfolgreiche Förderanträge gestellt hat (zum Beispiel aus dem Programm „Moderne Sportstätten“). Über eine halbe Million Euro wurden so in die Anlage investiert. Und ihr Kollege André Dahlhaus ergänzte, dass auch die Plätze in Breckerfeld modernisiert wurden. So kann der Verein vielfältige Breitensport-Angebote machen und parallel Ligaspiele oder Turniere durchführen.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

TC-Vorsitzender Gundolf Büsch kann zurecht stolz sein auf das Projekt, das er maßgeblich vorangetrieben hat. Er betont: „Alle Beteiligten profitieren davon.“ Denn selbst für Hallenspiele ist es eben jetzt von Bedeutung, wenn die Sonne scheint: Für den so produzierten Strom aus Photovoltaik gab es den Pachterlös für die Hallen-Sanierung. Und mit der runderneueren Halle ist eine wesentliche Grundlage für die Zukunft des Vereins geschaffen.

Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.

Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%).

Im **Geschäftsjahr 2021** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 302,8 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 427 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW).

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [@AVU_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).